

§ 38 Prüfung Volleyball (Modulteilprüfung oder Staatsexamen)

Prüfungsform:

Demonstration volleyballspezifischer Fertigungs- und Fähigkeitsmuster in einem Spiel 3:3 auf einem Kleinfeld (6 x 6m)

Bewertungskriterien:

Aufschlag/Eigenfehlerquote – unforced errors

- 01 viele Fehlaufschläge / hohe Eigenfehlerquote insgesamt

Annahme / Feldabwehr / Dankeball-Situation

- 02 kein optimales / schlechtes Stellungsspiel im mannschaftstaktischen Gefüge
- 03 geringe / keine Verantwortungsübernahme (keine verbalen Handlungssignale)
- 04 mehrere / viele ungenaue, unkoordinierte Spielhandlungen (evtl. auch wegen einer Entscheidung für das Baggern, wo aber Pritschen oder ein Hilfstechnik sinnvoller gewesen wäre)

Zuspiel

- 05 ungenaue Spielhandlungen (vgl. oben)
- 06 keine / wenig Bewegung beim Erlaufen des Zweiten Balles / Missverständnisse (fehlende Kommunikation)

Angriff / Block

- 07 kein oder nur unzureichendes Lösen vom Netz um anlaufen zu können
- 08 schlechte Ausgangsstellung zum Block (Abstand zum Netz)
- 09 wenige / keine Angriffshandlungen (nur OZ und UZ)

Volleyballspezifische Spielfähigkeit

- 10 wiederholt planloses, nicht positionsgebundenes Bewegen auf dem Feld
- 11 wenig Spielbereitschaft / tendenziell eher ein Warten auf den Ball als ein aktives Hingehen
- 12 schlechte Volleyballgrundstellung (Gewicht auf den Fersen)
- 13 wenig Auswahl an Handlungsmöglichkeiten in mehreren Spielbereichen (geringes Technikrepertoire)
- 14 zu wenig Kommunikation und Verantwortungsübernahme
- 15 einige / viele Regelverstöße